

Historische Walcker-Orgel

Opus 323, Baujahr 1877

I. Manual C-f³ = 54 Töne

- | | |
|-------------------|----|
| 1. Flöte | 8' |
| 2. Viola di Gamba | 8' |
| 3. Spitzflöte | 8' |
| 4. Dolce | 4' |

II. Manual C-f³ = 54 Töne

- | | |
|-----------------|----|
| 5. Aeoline | 8' |
| 6. Traversflöte | 4' |

Pedal C-d¹ = 27 Töne

- | | |
|----------------|-------------------------|
| 7. Serpent 16' | (durchschlagende Zunge) |
|----------------|-------------------------|



Foto: Gerhard Walcker-Mayer

Koppeln II-I, I-P

(das II. Manual koppelt über die beiden Koppeln in das Pedal durch)

Mechanische Kegelladen, mechanische Spiel - und Registertraktur, angebauter Spieltisch, Generalschweller für beide Manuale

Maße : Tiefe: 181 cm, mit Pedalklavatur 235,5 cm
Höhe: Mitte Giebel 295 cm
Breite: 192,5 cm

Das Orgelwerk ist bis auf die Windanlage im Original erhalten. Das Gehäuse besteht aus Kiefernholz und war ursprünglich farblich gefasst. Da der Farbanstrich vom vorherigen Besitzer beseitigt wurde, muss das Gehäuse neu gefasst werden.

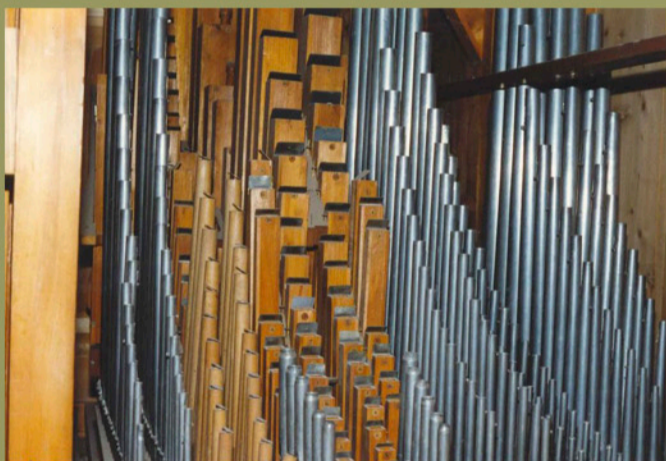
Nach einer umfassenden Restauration wird dieses Orgelwerk als Zeitdokument der deutsch-romantischen Orgelbaukunst einen hohen historischen Wert besitzen.

Preis unrestauriert Euro 17.500,--
bei Selbstabholung

Angebot für fachgerechte Restaurierung, Transport, Aufbau und Intonation auf Anfrage

© www.orgeltraum.de

Fotos: Gerhard Walcker-Mayer



Schweller
Aeoline 8' Flöte 8' Dolce 4'
Traversflöte 4' Viola di Gamba 8'
II. Manual I. Manual Spitzflöte 8'

